

	<p>Objekt: Halber Gulden des Mainzer Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn, 1672</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8893</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den Mainzer Erzbischof Johann Philipp von Schönborn und auf der Rückseite ein sechsfeldiges Wappen.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 30,5 mm, Gewicht: 9,66 g, Stempelstellung: 3h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1672
	wer	
Gefunden	wo	Mainz
	wann	
Beauftragt	wer	Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)

Wurde
erwähnt

wann

wer

Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Erzbistum Mainz

Literatur

- Dr. Busso Peus Nachf. (2011): Auktion 405 Sammlung Prof Dr. Eckhart Pick. Frankfurt